

EINLADUNG.

Trieste racconta Teppichantiquitäten aus Triest. **Afghanistan** Sonderthema. **Assa** Hilfe für Aghanistan. **Teppiche aus dem Orient** Design- und Countrytrends 2011. **Miri Kollektion** geschmackvoll & charmant

A woman in a green dress is seated at a wooden dining table, holding a drink. The room is elegantly furnished with a wooden sideboard, a lamp, and a framed picture on the wall. The table is set with plates of food and a glass of wine.

Großausstellung Hofburg Wien

6. bis 14. November 2010
täglich von 10 - 19 Uhr
Eintritt frei

ADIL



BESIM

Trieste racconta

Triest – nicht nur Altösterreich-Begeisterte verbinden mit diesem maritimen Tor zur Welt sympathische Vorstellungen, die manchmal an schillernde Persönlichkeiten knüpfen. In den 20er Jahren lebte ein Mann in Triest, der zuvor eine große graue Eminenz im Osmanenreich war: Emmanuel Carasso (Saloniki 1862- Triest 1934). Er stammte aus einer prominenten sephardischen Familie, war Rechtsanwalt, Gelehrter und einer der Protagonisten der Jungtürken-Bewegung, die das rückständige Osmanenreich europäisieren

und modernisieren wollte. Nach dem Ersten Weltkrieg fiel er in Ungnade und ging ins Exil. Die Wege des Lebens führten ihn nach Triest, wo er seinen letzten Lebensabschnitt verbrachte. Vom kosmopolitischen Konstantinopel nahm er eine seiner Leidenschaften mit. Diese präsentiert Ihnen Adil Besim in der Hofburg in der Sonderschau „Collezione Carasso“. Diese Teppiche zeigen einmal mehr die unglaublichen Facetten dieser faszinierenden Stadt: Trieste racconta – Triest erzählt.



Sewan Kasak, Südkaukasus, zweite Hälfte 19. Jahrhundert, ca. 236x157 cm. Wuchtig und von saftigem Kolorit geprägt hebt sich die für die Gestade des Sewan Sees typische Zeichnung vom roten Fond ab. Im Zentrum des fondfüllenden Schilds ruht ein von Kotschanaks gesäumtes Rechteck, das sich von einem altweißen Polygon abhebt, das wiederum von magischen Würfelmotiven begleitet in einer Haken-gesäumten Raute ruht. Beachtenswert ist die von ästhetischem Fingerspitzengefühl zeugende Farbabfolge, die stets kontrast- und komplementär-betont ist. Von spielerischer Leichtigkeit und narrativer Freude zeugen die zahllosen apotropäischen Füllmotive, die den Schild umgeben und sich gleichfalls vom roten Fond des Felds abheben. Die schlichte Kartuschen-Bordüre bildet einen würdigen Rahmen. (Art.Nr. 247225)

25.000,-

Lenkoran, Südostkaukasus, Küste des Kaspischen Sees, zweite Hälfte 19. Jahrhundert, ca. 285x127 cm. Dieser Teppich der Lenkoran-Gruppe beeindruckt durch eine kraftvolle, ausdrucksstarke Komposition. Drei rote Oktogone, die in ihrem Inneren von Kotschanak-Stilistik geprägt sind, werden von elfenbeinfarbenen Bändern mit bizarren Formen begleitet, die als Reminiszenz der alten Drachenteppiche betrachtet werden können. Einen besonderen Akzent stellen die zwei hellblauen Kartuschen dar, die sich zwischen den Oktogonen finden und von denen diagonal kleine rote Kartuschen mit Sägezahnblättern ausgehen. Typisch für die Spezies ist der dunkle, braun-schwarze Fond, von dem sich diese totemistische Formensprache mit ihrer Kotschanak-Begleitung abhebt. Die schlichten Bordüren bilden eine dezente Rahmung, die nicht in Konkurrenz zum pointierten Feld auftritt. Ein außergewöhnliches Knüpfwerk aus einer der Herzlandschaften des alten Aserbaidschans, die zugleich einer der großen Isthmen des Orients war. (Art.Nr. 247222)

19.000,-



Land am Hindukusch:

Afghanistan



Kaum ein anderes Land auf dieser Welt wurde in den letzten Jahrzehnten so gebeutelt wie Afghanistan. Diese uralte Völkerbrücke Zentralasiens wird von einer atemberaubend schönen Landschaft geprägt und hat bis heute eine beachtliche kulturelle wie ethnische Vielfalt bewahrt. Adil Besim bietet Ihnen in der Großausstellung in der Hofburg eine textile Sonderschau, in der Sie nicht nur dem alten Erbe von Usbeken, Turkmenen und Beludjen begegnen werden, sondern auch neuer, berechtigter Hoffnung. Denn am Hindukusch gedeihen allenthalben Keime für eine neue, solide Zukunft.

Ersari, Afghanistan, antik, ca. 250 x 225 cm (Art.Nr. 247044)
18.500,-

Hilfe für Afghanistan

Assa

 neue Hoffnung im Hindukusch

Adil Besim's afghanische Partner haben eine Eigeninitiative ergriffen. Für die Hofburg 2010 haben sie eine eigene Serie gestaltet: preiswerte, robuste Teppiche mit solider Wolle und guten Farben. Diese Teppiche werden in den Lehmhäusern der Täler im nördlichen Hindukusch von Angehörigen der Hazara angefertigt. Am Mittwoch, 10.11. werden diese Teppiche von Wase Rasul, einem der Adil Besim-Partner in Afghanistan vorgestellt. Der Name dieser Serie soll auf die Stimmung unter den Hazara hinweisen: Assa ist das alte Sanskrit - Wort für Hoffnung.



Die Serie „Assa“ entsteht in einer der Schlüssellandschaften der alten Arya-Völker und damit des Sanskrits. Die Erträge der Teppiche der Serie „Assa“ fließen dem Ausbau einer Dorfschule der Hazara zu.

Die Teppiche der Serie „Assa“ sind in folgenden Größen erhältlich:
ca. 150 x 100 cm um € 185,- / ca. 180 x 120 cm um € 265,- /
ca. 300 x 80 cm um € 295,-

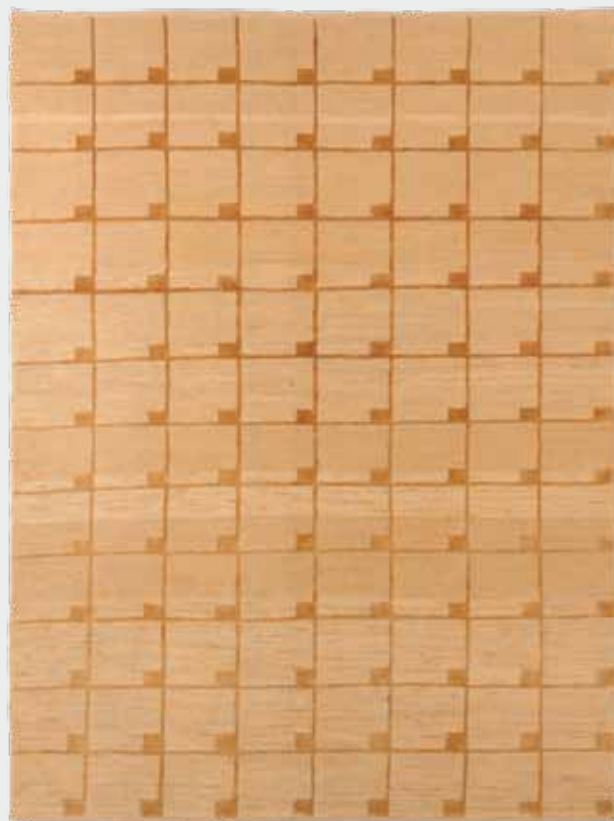


schlicht & apart, bunt & frisch

Die Hofburg-Ausstellung bietet ein einmaliges Panoptikum der Design-Teppichwelten. Adil Besim präsentiert Ihnen in der Hofburg die jüngsten Trends der Teppichwelt, die in den Designschmieden Europas kreiert werden. Nicht nur neue Entwürfe und ansprechende Farbimpulse erwarten Sie. Auch bei den Materialien hat sich viel Neues getan. Zu Baumwolle, Wolle und Seide kommt neuerdings auch Hanf. Mit diesen Materialien und Farben lassen sich spannende Impulse in jedem Raum setzen: frischer Wind im eigenen Zuhause.



„Der Besim“ Ed. Atesch, Iran,
ca. 290 x 80 cm (Art.Nr. 244680)
1.900,-



„Der Besim“ Ed. Milano,
Afghanistan,
ca. 235 x 179 cm
(Art.Nr. 244415)
2.300,-





gemütlich & elegant

Wohnen mit warmen Farben, kreativem Touch, elegantem Schwung, mit Harmonie und Stil: All dies hängt wesentlich und entscheidend vom richtigen Teppich ab. Adil Besim setzt seit zwei Jahrzehnten markante Impulse bei den innovativen Produktionen der Teppichwelt Country und gestaltet so man-

che neue Teppichart maßgeblich. In der Hofburg 2010 finden Sie eine aufregende Kollektion von Tausenden Teppichen der Landhaus-Wohnwelten, von kleinen Brücken bis hin zu übergroßen Salontepichen.



„Der Besim“ Ed. Mamluk, Türkei, ca. 169 x 191 cm (Art.Nr. 244960)
5.700,-



Aryana, Afghanistan, ca. 210 x 150 cm (Art.Nr. 245635)
1.950,-



Garaghan Miri, Iran, ca. 126 x 95 cm (Art.Nr. 235599)
1.700,-

geschmackvoll & charmant

Kaum eine andere innovative Teppichkreation kann sich hinsichtlich Perfektion und Charme mit der Miri Kollektion messen - bei diesen Teppichen ist alles perfekt: das geschmeidige Spiel der Farben, die glanzreiche Wolle, die sympathische Raffinesse der Muster, das ansprechende Ge-

samtbild. Hinzu kommen auch ungewöhnliche Formate, die sehr gefragt sind. Deshalb präsentiert Ihnen Adil Besim in der Hofburg eine Sonderkollektion an Miri-Teppichen, die Sie in eine bezaubernde, schöne Welt der Farben ziehen wird, die jedem Raum einen bemerkenswerten Akzent verleiht.



*Gaschgai Oscar, Iran,
ca. 276 x 187 cm
(Art.Nr. 237074)*
9.400,-



Großausstellung: **6. bis 14. November 2010**,
in der Hofburg Wien, täglich 10.00 - 19.00 Uhr, Eintritt frei

Veranstaltungen

Freitag, 5.11., 19.00 Uhr:

Vernissage

Samstag, 6.11., 11.00 Uhr:

„Trieste racconta: Collezione Carasso“

Vernissage mit Führung durch die Sammlung Carasso, Degustation des Brut Magnums „Trieste racconta: Emanuele Carasso“ der ambitionierten Cantina Sancin in Triest, die sich um die Prosecco-Urtraube Glera bemüht



Montag, 8.11., 19.00 Uhr:

„Schamanistische Mystik, archaische Mythen und paradisische Gärten: Symbole, Muster und Motive in Orientteppichen“

Vortrag von Dr. Maximilian Grothaus*



Dienstag, 9.11., 19.00 Uhr:

„Trieste racconta: Altösterreichs Tor zur Welt“



Vortrag von Dr. Maximilian Grothaus mit Degustation von Weinen und Olivenölen der weit über Italien hinaus bekannten Triestiner Azienda Sancin und von Käsespezialitäten von Dario Zidaric die in Karsthöhlen bei Triest reifen.*

Mittwoch, 10.11., 19.00 Uhr:

„Afghanistan: Jahrtausende altes Land der Zivilisationen und Kulturen am Hindukusch“

Vortrag von Dr. Maximilian Grothaus mit zentralasiatischer und afghanischer Sufi-Musik von Neriman Hodjati*



Donnerstag, 11.11., 19.00 Uhr:

Führung durch die Ausstellung von Ferdi Besim exklusiv für die „Freunde und Patrons der Albertina“



Freitag, 12.11., 19.00 Uhr:

„Antike Teppiche – Kunst, Luxus, Wertanlage?“

Teppichseminar mit Ferdi Besim*

Die Adil Besim Partner in der Hofburg:



www.sancin.com



Hotel Le Meridien, Wien
Hotel Imperial, Wien

www.luxurycollection.com/vienna

Azienda Agricola Dario Zidaric, Loc. Prepotto 10 A, 34011 Duino Aurisina (TS),
Tel. +39-040-201-178, zidaric@tiscalinet.it



Kongresszentrum Hofburg, Heldenplatz, Wien

Sie erreichen uns in der Hofburg unter 01 / 536 44 - 235

* Für die Abendveranstaltungen am 8., 9., 10. und 12. November wird ein Kostendeckungsbeitrag in der Höhe von € 10,- eingehoben. Dafür erhält jeder Teilnehmer einen Adil Besim Wertscheck, der bei jedem Kauf und jeder Service-Leistung einlösbar ist. Voranmeldungen zu den Abendveranstaltungen unter: 01 / 533 09 10



Knotenpunkt der Teppichwelt

1014 Wien, Graben 30, Tel. 01 / 533 09 10

1210 Wien Teppichservice-Zentrum, Leopoldauerplatz 75, Tel. 01 / 258 26 77

9020 Klagenfurt, Alter Platz 22, Tel. 0463 / 51 60 28

6020 Innsbruck, M.-Theresien-Str. 51-53, Tel. 0512 / 57 43 90

Steiermark Repräsentanz: Johannes Masser, 8362 Söchau 184,

Tel. 03387/3142, Mobil 0664 / 25 18 543

www.adil-besim.at, office@adil-besim.at

Messe für **Kunst** & **Antiquitäten**

6.11. — 14.11.



HOFBURG WIEN
täglich von 11 Uhr – 19 Uhr
kunstmessewien.at



Raiffeisen in Wien
Private Banking

